

Bobteam Hungerbühler Saison Highlights

1. Rang am Prolog zur A-Schweizermeisterschaft 07/08

Das Bobteam Hungerbühler belegte an der A-Schweizermeisterschaft den ausgezeichneten 13. Schlussrang und somit den Ligaerhalt in der obersten Klasse.

3. Rang an der Club- Schweizermeisterschaft mit Bobclub St. Moritz II

Silbermedaille an der Coppa Engiadin' Ota

Teilnahme als Spurbob an den Weltcuprennen von St. Moritz mit Fernsehauftritt

Die Saison 07/08 ist bereits Vergangenheit. Ich möchte es nicht unterlassen die wichtigsten Stationen nochmals Revue passieren zu lassen.

Trainingslager Igls

Im Österreichischen Igls bei Innsbruck starteten Simon Landolt und ich in eine erfolgreiche Saison 07/08. Mit unserem Bobclub St. Moritz verbrachten wir eine ausgezeichnete Trainingswoche mit zwei Trainingseinheiten pro Tag. Von Tag zu Tag bekamen wir die Olympia Bahn von 1976 immer besser in Griff, so dass uns für das Rennen am Donnerstag nichts mehr im Wege stand. Topmotiviert starteten Simon und ich zur Titelverteidigung an der Coppa Engiadina. Mit zwei konstanten Starts und Rennläufen belegten wir in der Endabrechnung den vierten Schlussrang. Simon unser jüngster Athlet war direkt von der Rekrutenschule ins Trainingslager eingerückt. Hut ab vor seinen Leistungen. Es war für unser Team ein glücklicher Start in die neue Saison.

St. Moritz Schweizermeisterschaft Kat. A

Ende Dezember reiste das Team ins schöne Engadin nach St. Moritz, um uns möglichst schnell an die neue Bahn gewöhnen zu können. Da diese bekanntlich jedes Jahr von neuem aufgebaut wird, ist die Bahn nicht immer gleich zu befahren. Die ersten Trainingsfahrten verliefen vielversprechend. Mit einigen Passagen bekundete ich jedoch noch etwas Mühe, die ich aber von Tag zu Tag besser meisterte. Da wir in der letzten Saison den Ligaerhalt nicht sichern konnten, starteten wir anfangs Januar am Prolog zur SM. Dieses Rennen durfte ich mit Dominik Weber vom Team Galliker bestreiten. Dominik ist ein Weltcupfahrer Antriebsfahrer. Das zeigte sich auch an den guten Startzeiten. Mit zweimal Laufbestzeit sicherte sich das Team Hungerbühler den beliebten Startplatz an der A-Schweizermeisterschaft und standen somit am Prolog zuoberst auf dem Podest! Besten Dank an Dominik für seinen Einsatz.



An der A-Schweizermeisterschaft startete ich dann mit Philipp Marti von meinem Team. Philipp ist ein routinierter Anschieber, der schon in diversen Top Teams gestartet ist. Bei leichtem Schneefall wurde das Rennen eröffnet. Wir durften mit der Startnummer 14 ins Renngeschehen eingreifen. Mit zwei guten Startzeiten und sauberen Fahrten belegten wir in der Endabrechnung den fantastischen 13. Rang. Dies ist eine massive Steigerung zur letzten Saison. Überglücklich über den Ligaerhalt und dem 3. Platz in der Club-Schweizer-Meisterschaft mit dem Bobclub St. Moritz II reiste das Team für ein paar Tage wieder nach Hause.

Gewonnen wurde das Rennen von Ivo Rüegg / Cedric Grand vor Martin Galliker / Jürg Egger und dem Team Beat Hefti / Thomas Lamparter.

Cup Rennen in St. Moritz

Am darauffolgenden Wochenende hatten wir die nächsten Einsätze. Mit Roger Kernbach bestritt ich die Coppa Engiadin'Ota und mit Simon Landolt den Tulux - Cup. Diese Rennen zählen zu dem Cup System, welche sich über die ganze Saison verteilen. Bei diesen Rennen sind auch Europa- und Weltcupteams vertreten!

Es schneite sehr heftig. Trotzdem wurde das Rennen von der Jury freigegeben. Roger und ich starteten mit der zweit- und viertbesten Zeit. Das Fahren bei Schneefall bereitete mir keine grösseren Probleme, sodass wir den ausgezeichneten 2. Schlussrang feiern durften.

Beim Tulux -Cup startete ich mit Simon Landolt. Unser Ziel war, die gute Platzierung vom Vortag zu wiederholen. Wir wussten jedoch, dass dies nicht gerade einfach werden wird. Die Fahrten sind mir bei diesem Rennen nicht mehr so geglückt, wie ich das gewünscht habe. Was sich dann auch in der Endabrechnung auswies. Platz 5.

Europacup- und Weltcuprennen in St. Moritz

Unser Team bekam die Ehre für zwei Wochen an den Europacup- und Weltcuprennen als Vorfahrer im Einsatz zu stehen. Es ist für uns immer lehrreich, wenn wir die ganze Atmosphäre und die Vorbereitungen der einzelnen Weltcup Teams mitverfolgen dürfen.

Ein grosser Höhepunkt war sicherlich der Vierer Weltcup. Bei heftigen Stürmen musste das Rennen um eine halbe Stunde unterbrochen werden. Die Spurbobs mussten die Bahn auf das Befahren hin prüfen. Ist es überhaupt möglich ein faires Rennen durchzuführen? Wie ist der Zustand der Bahn? usw. Unsere Fahrten wurden dann auch an allen Fernsehstationen die das Rennen live übertrugen, gesendet. Wir wurden vom Start bis ins Ziel gefilmt! Ebenso meine Analyse mit der Jury wurde ausgestrahlt! Ein Super Resultat und Vertrauensbeweis für unser Team!



LANDGASTHOF
KRONE
HEDINGEN



Bündnermeisterschaft

Die Bündnermeisterschaft ist alle Jahre ein wichtiger Termin in unserem Kalender. Da wir für ein Bündner Club (SMBC) an den Start gehen, ist dieses Rennen für uns sehr hochstehend. Möchte doch jedes Bündner-Team einmal in seiner Karriere den Bock gewinnen.

Ich startete mit Philipp Marti. Wir waren sehr konzentriert. Nach dem ersten Lauf belegten wir Platz 5. Die vor uns Platzierten lagen alle in Reichweite. Die Devise hiess: „nochmals Vollgas“.

Der Start zum zweiten und alles entscheidenden Lauf verlief nicht optimal. Kurz vor dem Einstieg in den Bob, rutschte Philipp aus, fiel auf sein Knie. Ganz einfach gesagt. Ich musste alleine ins Ziel fahren. In der Konzentration merkte ich nicht, dass Philipp hinter mir fehlte. Die Fahrt war dann auch eine Katastrophe für sich. Fehlten mir doch die 100 kg von Philipp. Der Bob war so instabil. Jede Kurven - Ausfahrt endete in der Bande. Trotzdem konnte ich einen Sturz vermeiden und den Bob im Ziel zum stehen bringen. Aus der Traum vom Bock. Denn wir wurden wegen des Verlustes des Bremsers disqualifiziert!!

Leider hat sich Philipp bei diesem Sturz das Innenband und die Kapsel am Knie angerissen und fiel somit für den Rest der Saison aus. Das ganze Team wünscht Philipp gute Besserung und Kopf hoch.

Wir haben aus dieser Situation sehr viel gelernt. Doch möchten wir diese nicht ein zweites mal erleben.

Das Bobteam Hungerbühler macht weiter

Wir sind weiterhin Top motiviert und werden nächste Saison wieder an den Start gehen und ins Renngeschehen eingreifen. Mit diversen Athleten wird bereits jetzt für ein Engagement in Team Hungerbühler verhandelt. Im März / April wird das Team auch ein Leistungstest mit neuen Interessenten durchführen. Weitere Infos folgen.

Herzlichen Dank

Für Ihr jahrelanges Engagement möchte ich mich bei unseren Sponsoren, Gönnern und Fans recht herzlich bedanken. Ohne Eure Unterstützung wäre es schlicht und einfach nicht möglich, diese fantastische Sportart auf diesem Niveau auszuüben. Ihr habt viel zu unserer erfolgreichen Saison beigetragen!

Ein weiterer erfolgreicher und beliebter Team Event für 2008 ist in Planung. Nähere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Ein grosses Dankeschön geht auch an mein ganzes Team. Es ist wirklich interessant und macht grosse Freude mit Euch zu arbeiten. Nur zusammen kommt der Erfolg!

Rücktritt von Andreas Krättli

Andreas Krättli der die 5. Saison im Team Hungerbühler eine wertvolle Stütze war, hängt seine Starterschuhe an den berühmten Nagel!

Für seinen super Einsatz an- und neben der Bob Bahn möchte ich Ihm natürlich recht herzlich Danken. Auch für die Zukunft wünsche ich der ganzen Familie Krättli alles Gute. Es würde uns freuen, wenn wir Dich ab und zu an der Bob Bahn im Engadin antreffen werden.

Resultate Bobteam Hungerbühler Saison 07/08

<i>Coppa Engiadina Igls</i>	<i>Markus / Simon Landolt</i>	<i>Rang 4</i>
<i>Prolog</i>	<i>Markus / Dominik Weber</i>	<i>Rang 1</i>
<i>Schweizermeisterschaft</i>	<i>Markus / Philipp Marti</i>	<i>Rang 13</i>
<i>Club Schweizermeisterschaft</i>	<i>Markus / Philipp Marti</i>	<i>Rang 3</i>
<i>Coppa Engadin'Ota</i>	<i>Markus / Roger Kernbach</i>	<i>Rang 2</i>
<i>Tulux – Cup</i>	<i>Markus / Simon Landolt</i>	<i>Rang 5</i>
<i>Faude & Huguenin Trophy</i>	<i>Markus / Simon Landolt</i>	<i>Rang 8</i>
<i>Elektro Triulzi Race</i>	<i>Markus / Simon Landolt</i>	<i>Rang 4</i>
<i>Bündnermeisterschaft</i>	<i>Markus / Philipp Marti</i>	<i>Disq.</i>
<i>St. Moritz – Collection Cup</i>	<i>Markus / Matthias Oberli</i>	<i>Rang 3</i>
<i>BC Celerina – Trophy</i>	<i>Markus / Simon Landolt</i>	<i>Rang 7</i>
<i>SMBC President's Trophy</i>	<i>Markus / Roger Kernbach</i>	<i>Rang 6</i>
<i>WOMA Race</i>	<i>Markus / Manuel Lüthi</i>	<i>Rang 6</i>

Bis bald

